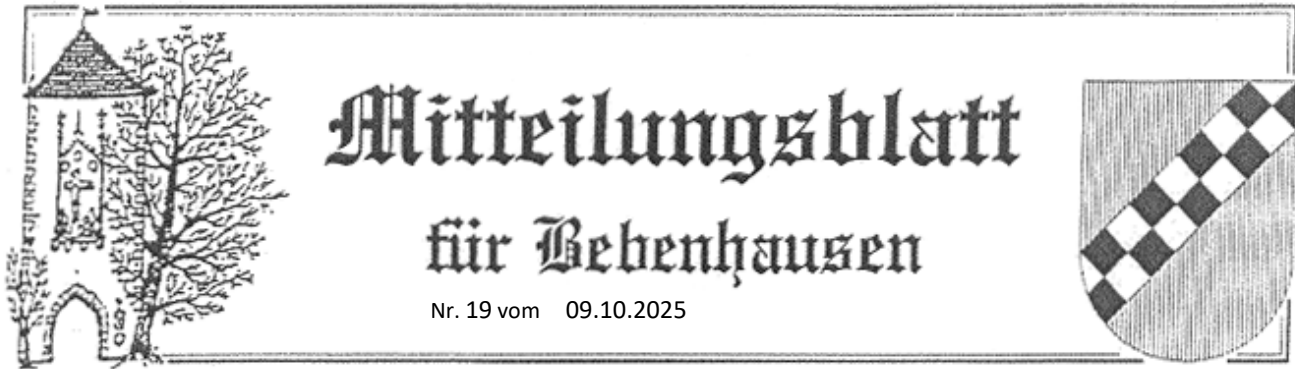




Herausgeber: Universitätsstadt Tübingen
 Redaktion: Ortsvorsteherin Dorothee Schäd
 Redaktionsschluss: donnerstags, 10.00 Uhr
 Informationen zum Dorf siehe auch: www.bebenhausen-dorfleben.de

Verwaltungsstelle Bebenhausen
 72074 Tübingen-Bebenhausen
 Schönbuchstraße 2

Telefon: (0 70 71) 2 04-6080
 Fax: (0 70 71) 2 04-46080
 E-Mail: rathaus-bebenhausen@tuebingen.de

Wasserversorgung über Brunnen in Bebenhausen – Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die sich für die Brunnen in Bebenhausen interessieren:

- ❖ Woher wird welcher Brunnen versorgt?
- ❖ Was gibt es zu den Brunnenstuben und Versorgungsleitungen zu berichten?
- ❖ Warum lief der Brunnen am Abtshaus (Forstamt) nicht mehr?

Der Tiefbauunternehmer und Brunnenspezialist **Manfred Kürner**, der an der Instandsetzung der alten Brunnenleitungen arbeitet, wird berichten. Außerdem wird der frühere Leiter des Städtischen Tiefbauamts, **Albert Füger**, anwesend sein. **Rainer Pohl** hat den Abend vorbereitet.

Mostfest und Dorfhocketse am Samstag, den 18. Oktober ab 14.30 Uhr

Nachdem das Dorffest zum Bedauern von vielen wegen des anhaltend schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden musste, hoffen wir, dass sich zum Mostfest des Bebenhäuser Vereins möglichst viele einfinden werden. Es wird herzlich eingeladen zu einer Dorfhocketse zwischen Backhaus und Kasernenhof, bei der es Federweißer und Zwiebelkuchen gibt.

Das Programm, das für das Dorffest angekündigt worden war, kann hoffentlich im kommenden Jahr bei wärmerem Wetter stattfinden. Der Ortschaftsrat hat den Termin dafür bereits für den 27. Juni festgelegt.

Bebenhäuser Herbstgespräche am Sonntag, 19. Oktober ab 17 Uhr

Am Sonntag, den 19. Oktober finden die Herbstgespräche statt. Wir treffen uns im Schulhaus wie immer um 17 Uhr. Diplom-Restauratorin ANJA BRODBECK-HOLZINGER wird sich von uns interviewen lassen und uns Einblicke in ihre Arbeit geben. Die gemütliche Runde mit Brot und Getränken beginnt ungefähr um 18.30 Uhr - auch für diejenigen, die nachmittags etwas Anderes vorhatten.

Herzliche Einladung, Hanna Schneider, Schönbuchstr. 10, Tel. 8883590.

Verstärkung für die Schließung des Rittwegs gesucht

Mindestens seit den 80er Jahren diskutierte der Ortschaftsratsrat Bebenhausen über die Schließung des Rittwegs. Zunächst ging es um eine Wintersperrung. Angesichts der Menge von Fahrzeugen, die in den anderen Jahreszeiten den Weg durch das Dorf nahmen, begann eine Diskussion über eine Sonn- und Feiertagsschließung. Lange sah die Verwaltung keine rechtliche Möglichkeit, die Schranke außerhalb des Winters zu schließen. Erst 1992 erging eine Verkehrsrechtliche Anordnung dafür. Schilder mit einem Durchfahrtsverbot an Sonn- und Feiertagen wurden aufgestellt. Bald zeigte sich, dass sie nicht beachtet wurden. Das Ordnungsamt konnte die Überwachung des Durchfahrverbots nicht leisten. Im Ortschaftsratsrat war man hingegen der Meinung, die Schranken müsse geschlossen werden, und zwar reiche „bei entsprechender Ausschilderung eine Schranke“ wie er im Frühjahr 1993 feststellte. Im Protokoll heißt es weiter: „Der einzig gangbare Weg erscheint deshalb, falls sich Mitglieder des Ortschaftsrats bereitfinden, eigenständig den Rittweg durch Abschränkung bzw. durch Schließen der Schranke zu sperren. Herr Pfeiffer und Herr Märkle erklären sich dazu bereit.“ Damit war klar, dass eine Durchsetzung des Durchfahrverbots **nur durch ehrenamtliches Schließen** erfolgen kann. In den folgenden Jahren haben sich weitere Mitglieder des Ortschaftsrats sowie gelegentlich andere Bürger daran beteiligt. An dieser Stelle sei allen, die seit Jahren diesen Dienst mitgemacht haben, danke gesagt.

Da zwei Mitglieder des derzeitigen Ortschaftsrats auch an Sonn- und Feiertagen arbeiten müssen, möchten sie sich von dieser Aufgabe zurückziehen. Klar ist, dass man niemanden zu einem ehrenamtlichen Mittun verpflichten kann. Auf diesem Hintergrund werden **Bürger und Bürgerinnen gesucht, die regelmäßig oder in Vertretung den Schließdienst übernehmen**. Besonders wenn Sie unmittelbar von den Auswirkungen einer nicht geschlossenen Schranke betroffen sind, prüfen Sie doch bitte, ob Sie diese Aufgabe übernehmen können.

Veranstaltungen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Herzliche Einladung zum „Erlebnistag im Kloster“ für Groß und Klein am 12. Oktober ab 11 Uhr

Am 12. Oktober feiern die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg wieder den „Erlebnistag im Kloster“. Auch Kloster und Schloss Bebenhausen ist mit dabei und lädt Groß und Klein zum Staunen, Ausprobieren und Entdecken ein. Von 11.00 bis 17.00 Uhr bieten vielfältige Aktionen, Vorführungen und Rundgänge die Möglichkeit, das Kloster kennenzulernen und in die Geschichte einzutauchen. Eine Auswahl an Speisen und Getränken geben dem Aktionstag den letzten Schliff. Auch der Kindergarten Bebenhausen ist Teil der Veranstaltung und bietet an einem Stand frische Waffeln an. Alle Informationen zum Programm finden Sie unter: www.kloster-bebenhausen.de

Kloster Bebenhausen im Bauernkrieg - In Furcht vor der Gewalt am Donnerstag, 23.10.2025, 19:00,

Vortrag Prof. Dr. Peter Rückert, Leiter des Hauptstaatsarchivs Stuttgart

Der Aufstand der Bauern, der im Frühjahr 1525 auch des Herzogtum Württemberg erreichte, hatte gerade die Klöster und Stifte zum Ziel. Die geistlichen Grundherrschaften sollten aufgelöst und die Mönche und Nonnen reformiert bzw. vertrieben werden. So prägte auch im Zisterzienserkloster Bebenhausen die Furcht vor den gewaltsam herannahenden Bauernhaufen die schlimmen Erwartungen der Mönche und ihres bekannten Abtes, Johannes von Fridingen.

Der Vortrag skizziert die Vorgeschichte des Bauernkriegs in Württemberg und die besondere Situation um Bebenhausen, seine Herrschaft und seine Bauern. Im Brennpunkt stehen dann die wilden Vorgänge um das Kloster und seinen bedeutenden Stadthof in Stuttgart während des Bauernaufstandes, mit einem Ausblick auf die anschließende Befriedung und die Einführung der Reformation.

Die Veranstaltung findet im Grünen Saal statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter info@kloster-bebenhausen.de oder Tel: 07071.602-802 wird empfohlen.

Ansiedlung von Fledermäusen in Bebenhausen



Die meisten werden diesen Eingang oben am Jordan links vor dem Gatter kennen. Es war der Eingang zu Wasserreservoir Bebenhausens. Hier wurde das Wasser, das von den Quellen im Schönbuch herkam, zwischengespeichert. Im Dorf nannte man das unterirdische Bauwerk „Überreich“. Von hier aus wurde an das Dorf weitergeleitet.

In den letzten Wochen haben die Stadtwerke Kernbohrungen vom alten Technikraum in die unterirdischen Kammern gemacht und „merkwürdige“ Kästen eingebaut (siehe Bilder rechts). Die Kästen sind Quartierangebote für Fledermäuse.



Informationen der Verwaltung

Schlüssel vor dem Schulhaus gefunden

Bitte im Rathaus melden, wenn jemand den vermisst.



Hühner im Kindergarten

Der Kindergarten hat für drei Wochen Hühner zu Besuch. Die Kinder haben schon die ersten Eier aus dem Nest geholt und freuen sich täglich an den Tieren.



Mitteilungsblatt nur noch digital?

Der Ortschaftsrat hat festgestellt, dass mit der Gebühr von 6€/Jahr der Druck und die Verteilung des Mitteilungsblatts bei weitem nicht bezahlt ist. Um diese Kosten künftig zu sparen, soll noch mal darauf hingewiesen werden, zu prüfen, ob man wirklich die ausgedruckte Fassung benötigt. Das Mitteilungsblatt kann kostenlos per Mail zugeschickt werden. Es ist auch auf der neuen Homepage www.bebenhausen-dorfleben.de zu lesen oder auf der Internetseite der Stadt für den Teilort Bebenhausen. Wer künftig keine Ausgabe in Papier mehr benötigt, kann dies in einer Mail formlos im Rathaus melden. Dann wird er zum 1.1. 2026 aus dem Lastschriftverfahren genommen.

Mithilfe bei der Grüngutpflege auf öffentlichem Grund ist gern gesehen

Immer wieder erledigen Bürger und Bürgerinnen auf öffentlichem Grund im Dorf die notwendige Grüngutpflege. Es werden Zweige geschnitten, die über Bänke wachsen, Beete gejätet, bevor sie ganz von Unkraut überwuchert sind, Flächen gefegt, weil sie vom Blütenstaub oder Blätter rutschig sind, der Mühlkanal

von Blättern und Stöcken befreit oder auch ein Brunnen gereinigt, bevor die Algen sich zu sehr einnisten. Allen, die sich für die Pflege des Dorfs engagieren, sei hiermit im Namen der gesamten Einwohnerschaft gedankt. Wenn jemand bei einem Engagement dieser Art Grüngut erzeugt, kann das von der KST abgeholt werden. Dazu muss die Verwaltung wissen, wo genau was liegt, damit sie es der KST melden kann. Am besten ist es, ein Foto an rathaus-bebenhausen@tuebingen.de zu schicken, damit klar ist, was abgeholt werden sollte.

Aus dem Ortschaftsrat

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats findet am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 20.00 Uhr im Schulsaal, Schönbuchstraße 14, Bebenhausen statt. Die Tagesordnung steht noch nicht fest, folgende Themen sind aber bereits vorgesehen:

- Nutzungsordnung der Schmidwiese
- Vorlagen der Stadt zu verschiedenen Themen

Die endgültige Tagesordnung wird am Mittwoch, den 15. Oktober 25 in den Schaukasten des Dorfs ausgehängt. Die Ortsvorsteherin bittet darum, ggf. Anregungen oder Fragen im Vorfeld an das Rathaus (rathaus-bebenhausen@tuebingen.de) zu schicken mit dem Betreff „Anregungen und Fragen für 08.04.25“ oder in den Briefkasten einzuwerfen.

MÜLLTERMINE

Dienstag, 14. Oktober 2025	Gelber Sack
Freitag, 17. Oktober 2025	Restmüll
Freitag, 17. Oktober 2025	Altpapier
Montag, 20. Oktober 2025	Bioabfall
Donnerstag, 23. Oktober	Häckselgut

Aus den Kirchengemeinden

St. Petrus (Carlo-Steeb-Gedächtniskirche)

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus
 Neuhaldenstr. 16, 72074 Tübingen-Lustnau
 Tel. 8 12 68, Fax 8 31 34
 Email: stpetrus.tuebingen@drs.de
www.sanktpetrus.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag:	10 - 11:30 Uhr
Donnerstag:	16 - 18 Uhr

Die Pastorale Kontaktperson der Gemeinde (auch Gesprächsbedarf, Fragen und Sorgen): Pfarrer Ulrich Skobowsky ist unter ulrich.skobowsky@drs.de, Telefon: 2036-10 (Pfarrbüro St. Johannes), zu erreichen. Für die Spendung der Krankensalbung sowie Beichtgespräche erreichen Sie den diensthabenden Priester unter Tel. 0160/6988646

Regelmäßige Werktagsgottesdienste:

Montags	14:30 Uhr Rosenkranz
Mittwochs	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstags	08:30 Uhr Eucharistiefeier

weitere Gottesdienste

siehe www.sanktpetrus.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bebenhausen

www.bebenhausen-evangelisch.de

Pfarrerin Christine Eppler

Tel. 07071- 84400

Neuhaldenstraße 10/1, 72074 Tübingen

Pfarramt.LustnauNord-Bebenhausen@elkw.de

**Sonntag, 12. Oktober**

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche mit Abendmahl (Pfarrerin Verena Bolte)

11 Uhr Kirche mit Kindern, Beginn in der Klosterkirche

18 Uhr **Vortrag Richard Gölz in Bebenhausen** von Kirchenmusik-Professor Bernhard Leube und Oberkirchenrat Dr. Jörg Schneider in der Klosterkirche

Sonntag, 19. Oktober

11 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche mit Abendmahl (Pfarrerin Christine Eppler)

10 – 12 Uhr „Kirche mit Familien und Frühstück“ im Alten Schulhaus

Vorankündigung

Bibellesenacht am Sonntag, den 2. November um 18 Uhr

Informationen von Stadt, Landkreis und Ämtern

Veranstaltungen im Forstbezirk Schönbuch: Schön hier.

Über die Waldbewirtschaftung kann Wald gezielt gestaltet werden. Auf einer Wanderung zum Olgahain sprechen wir über Waldästhetik im Erholungswald, genießen dicke Bäume, leuchtende Herbstfarben und schöne Waldbilder. Länge ca. 5 km. Da wir auch abseits der Wege auf unebenem Gelände unterwegs sind, ist gutes Schuhwerk zwingend erforderlich.

Wann: 17. Oktober 2025, 15:30-18:00 Uhr

Ort: Nahe Bebenhausen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung: unter Angabe der Personenanzahl bis 12. Oktober 2025 bei schoenbuch@forstbw.de . Sie finden die Veranstaltung auch im Veranstaltungsprogramm des Naturparks Schönbuch.



Teilspernung der B464 Richtung Waldorfhäslach



Der hier gezeigten Abschnitt der B464 wird vom 6.10.2025 bis 24.10.2025 vollgesperrt.

In dieser Zeit werden vom ForstBW Verkehrssicherungsarbeiten entlang der B464 zwischen L1208 (Kreisverkehr Kälberstelle) und K6912 (Kreisverkehr Eckberg) durchgeführt. Ziel des Vorhabens ist die Entnahme von Bäumen und von Ästen mit hohem Gefährdungspotential für den öffentlichen Verkehr, aber auch die Pflege eines klimastabilen Waldtraufs zur Straße hin. Der öffentliche Verkehr wird über den Ortseingang von Dettenhausen umgeleitet.

Wir bitten um Verständnis



Führerscheintausch für die Kartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001:

Frist endet am 19. Januar 2026 - Terminfreie Tauschtage bei der Führerscheinstelle im Landratsamt

Tübingen am 14. Oktober, 12. November und 8. Dezember 2025

Entsprechend der EU-Führerscheinrichtlinie müssen bis zum 19. Januar 2033 alle Pkw- und Motorradführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. So soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten. Für den Führerschein-Umtausch gelten in Deutschland gestaffelte Fristen. Die Führerscheinstelle im Landratsamt Tübingen informiert, dass aktuell die Kartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 an der Reihe sind, deren Frist zum Umtausch zum 19. Januar 2026 endet.



Wer den Antrag persönlich stellen möchte, kann hierfür unter www.kreis-tuebingen.de/fahrerlaubnisse oder unter Tel. 07071/207-4380 einen Termin vereinbaren. Zusätzlich bietet die Führerscheinstelle im Landratsamt Tübingen am Dienstag, 14. Oktober, am Mittwoch, 12. November sowie am Montag, 8. Dezember 2025 jeweils von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.30 Uhr terminfreie Tauschtage an. In diesem Fall sollten ggf. längere Wartezeiten eingeplant werden. Die Beantragung ist alternativ auch unkompliziert per Post möglich. Dafür kann der Antrag unter www.kreis-tuebingen.de/fahrerlaubnisse unter dem Stichpunkt „Umtausch des Führerscheins: alten / abgelaufenen EU-Kartenführerschein erneuern“ heruntergeladen und ausgedruckt werden. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Tausch.

Für den Umtausch ist mindestens die Vorlage des alten Führerscheins, eines gültigen Ausweisdokuments sowie eines aktuellen, biometrischen Passbilds erforderlich. Bei postalischer Antragsstellung müssen Kopien (bitte keine Originale) des alten Führerscheins und des Ausweisdokuments mitgeschickt werden. Der neue Führerschein kann dann im Landratsamt Tübingen an der Infotheke ohne Terminvereinbarung gegen Abgabe des alten Führerscheins abgeholt werden. Der Antrag samt Unterlagen ist in diesem Fall an das Landratsamt Tübingen, Führerscheinstelle, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen zu senden. Die Gebühr beträgt in der Regel 26,50 Euro. Beahlt wird entweder vor Ort im Landratsamt oder per Gebührenbescheid, welcher per Post zugeschickt wird.

Obstbaumpflanzungen mit Maß und Verstand: Hilfreiche Tipps von VIELFALT e.V.



Der späte Herbst ist eine gute Pflanzzeit auch auf der Streuobstwiese, daher geht es jetzt an die Planungen, wo vielleicht noch ein junger Baum Platz haben könnte. Wer für eine gute Mischung aus alten und jungen Bäumen sorgt, leistet einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Streuobstlandschaft.

Der Verein VIELFALT e.V. (Landschaftserhaltungsverband und PLENUM-Projekt im Landkreis Tübingen) unterstützt zusammen mit dem Landratsamt Tübingen zahlreiche Streuobstprojekte im Landkreis Tübingen.

Für Neupflanzungen empfiehlt VIELFALT Hochstämme auf stark wachsender Unterlage (unterster Astansatz mind. 1,80 m), die dauerhaft fachgerecht gepflegt werden sollten - für stabile, lichte Kronen und viel Platz unter dem Baum. Bei der Planung sollte auch daran gedacht werden, dass das Prinzip „möglichst viele Bäume“ nicht automatisch „gut für die Natur“ bedeutet. Denn die Artenvielfalt einer Streuobstwiese spielt sich auch in den Wiesen unter den Bäumen ab. Und damit es in einer Blumenwiese reich blüht, summt und krabbelt, braucht es genügend Licht und eine passende Wiesenpflege. Viele Baumbestände sind dafür eigentlich zu dicht. Hier gilt: lieber etwas weniger Bäume und dafür umso besser gepflegt! Auch hinsichtlich der langfristigen Baumpflege und Erntemengen ist es ratsam, Neupflanzungen mit Bedacht durchzuführen – zumal man beim Anblick der kleinen Jungbäume manchmal vergisst, welch mächtige Riesen eines Tages aus ihnen werden können.

Eine in der Regel sinnvolle Baumdichte erreicht man, wenn man zwischen den Bäumen einen Abstand von 12-15 m einplant. Falls man die Möglichkeit hat, auch den Abstand zwischen den Baumreihen zu beeinflussen, wären hier sogar noch weitere Abstände gut.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Streuobst-Themen gibt es auf der Homepage von VIELFALT e.v. (www.vielfalt-kreis-tuebingen.de), der Kreisobstbauberatung (www.kreis-tuebingen.de/obstbau), der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Tübingen (www.kreis-tuebingen.de/naturschutz) oder bei den Obst- und Gartenbauvereinen.

Apfel- und Birnensorten bestimmen lassen: Jetzt ernten und beim Genussmarkt im November ins Landratsamt mitbringen



Welche Sorte wächst eigentlich auf meiner Streuobstwiese oder in meinem Garten?

Wer sich jetzt zur Erntezeit diese Frage stellt, kann beim Genussmarkt im Landratsamt Tübingen eine Antwort vom Obstexperten Markus Zehnder erhalten. Er bestimmt am Freitag, 14. November 2025, von 13 bis 16.30 Uhr Apfel- und Birnensorten. Die Sortenbestimmung liefert wertvolles Wissen für Pflege, Erhalt und Nutzung alter Obstsorten. Wer seine Sorte kennt, kann gezielt verarbeiten, veredeln und einen Beitrag zur Erhaltung der Streuobstvielfalt leisten.

So funktioniert's: Mitgebracht werden je Sorte 4–5 sortentypisch ausgefärbte, reife, unversehrte Früchte mit Stiel, idealerweise von Hand geerntet. Bitte keine Schattenfrüchte aus dem Bauminneren und durchschnittlich große Exemplare (nicht die Größten oder Kleinsten). Herr Zehnder nutzt für die Bestimmung die Fruchtmerkmale: Form, Farbe, Berostung, Größe, Stiel- und Kelchform, außerdem Kernhaus und Geschmack. Hinweise der Besitzerinnen und Besitzer zu Alter des Baums, Nutzung, Erntezeit, Standort oder Besonderheiten unterstützen die Einordnung.

Wichtige Lagerungstipps bis zum Genussmarkt im November:

- Kühl, dunkel und gut belüftet lagern z. B. im Keller.
- Falls kein geeigneter Raum vorhanden ist: im Kühlschrank in Tüten mit Löchern aufbewahren, um die Luftfeuchtigkeit zu reduzieren.
- Regelmäßig kontrollieren, um Fäulnis zu vermeiden.

Anzeige

Suche: Raum/Atelier/Werkstatt oder Gemeinschaft für Hobby-Töpferei. Ca.20 m², Strom, Wasser, ggf. heizbar.

Biete: Gartengrundstück mit Hütte u. weitem Blick in TÜ-Hirschau sehr günstig zu verpachten.

Kontakt: Heike Birlenbach, Mail: heikebirlenbach@web.de; Tel: 0177-2144883

Notdienste

Notfalldienste – Kostenlose Telefonnummer 116 117

Ärztlicher Notfalldienst: Otfried-Müller-Straße 10,
Montag bis Donnerstag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Freitag 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an
Feiertagen 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: Hoppe-Seyler-Straße 1,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst: Elfriede-Aulhorn-Straße 5,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist beim Notfalldienst nicht nötig.

Apotheken: Abrufbar unter www.lak-bw.de/Notdienst oder unter Tel. 0800 / 0 02 28 33

Störungsdienst Stadtwerke: Gasgeruch 07071 / 157 – 112, alle übrigen Störungen – 111

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

VERANSTALTUNGEN

ZWEI WOCHEN FÜR UND VON

für die und von denen, die in Bebenhausen wohnen

Veröffentlicht werden Termine, die spätestens vier Wochen vorher an
rathaus-bebenhausen@tuebingen.de gemeldet sind.



Wann (Tag/Zeit)	Von wem	Was	Wo
Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr	Rainer Pohl Manfred Kürner	Vortrag zur Wasserversorgung: Brunnen in Bebenhausen	Altes Schulhaus
Mittwoch, den 15. Oktober und Mittwoch, den 22. Oktober um 20 Uhr	Sylvia Kinslow	Chor „Einfach singen“	Altes Schulhaus
Samstag, 18. Oktober, um 14.30 Uhr	Bebenhäuser Verein	Mostfest mit Dorfhocketse	Beim Backhaus
Sonntag, 19. Oktober, um 18 Uhr	Hanna Schneider	Herbstgespräche	Altes Schulhaus